

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 12

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters Rudy Bonzó täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr.

Boule-Spiel und Bar.

Am Karfreitag, den 30. März, bleibt der Kursaal den ganzen Tag geschlossen.

An Ostern, 1. April, nachmittags und abends grosse Festtagskonzerte.

STADTTHEATER BERN

Freitag, 23. März, 22—22¼ Uhr. Ab. 27. T. S. 186. «Erziehung zum Menschen».

Samstag, 24. März, 22—23¼ Uhr. T. S. 187. Zum 10. Male: «Polenblut», Operette von Oscar Nedbal.

Sonntag, 25. März, 14—17¼ Uhr. Gastspiel Else Fink, Max Hirzel, Marko Rothmüller. «Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg». Grosse romantische Oper von Richard Wagner. — 22—23 Uhr. «Das Dreimäderlhaus».

Montag, 26. März, 22—22¼ Uhr. Sondervorstellung des BTV., zugleich öffentlich. «Erziehung zum Menschen».

Dienstag, 27. März, 20—23 Uhr. Ab. 26. T. S. 183. «Mannequin des Glücks».

Soldaten spielen für die Schweizer

Einen ganz besonders musikalischen Anlass hat das musikfreundliche Publikum der Stadt Bern und seiner Umgebung am nächsten Freitag, den 23. März, und am Samstag, den 24. März vor sich. Das gemeinsame Spiel des Berner Stadtreiments, insgesamt 160 Musiker, werden an diesen Tagen grosse Konzerte unter der Leitung von Feldweibel Honegger geben, an denen die 16 preisgekrönten Märsche aus dem Marschmusik-Wettbewerb des Schweizerischen Rundspruchs zur Uraufführung gelangen werden, die für die 500-Jahrestagung der Schlacht bei St. Jakob an der Birschönriedenponiert worden sind. Die Veranstalter rechnen mit einem Massenbesuch unserer Bevölkerung. Nähere Einzelheiten werden durch Plakate und Inserate bekanntgegeben. Vorverkauf besorgt die Firma Müller Schade, Theaterplatz 6, Tel. 2 73 33.



An unsere Abonnenten

Diejenigen unserer Abonnenten, deren Abonnement am 31. März abläuft, erhalten in diesen Tagen durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung.

Die Vorauszahlungsfrist, während welcher der Abonnementsbetrag kostenlos auf unser Postcheckkonto III 11 266 bezahlt werden kann, dauert bis zum 31. März. Nachher erfolgt Einzug durch Nachnahme mit Spesenzuschlag. Wir bitten deshalb höflich um Benützung des mit unserer Kontrollnummer versehenen Einzahlungsscheines innert dieser Frist. Besten Dank.

Abonnenten mit Versicherung machen wir besonders darauf aufmerksam, dass die Versicherungsgesellschaft nur ersatzpflichtig wird, wenn das Abonnement bezahlt ist.

Administration «Die Berner Woche».

Jeden Nachmittag

Teekonzerte

im Kursaal Bern

Orchester Rudy Bonzó



Schmackhaftigkeit

ist eine der Voraussetzungen für gute Verdauung der Speisen.

Texton Würze

verfeinert die Gerichte ohne den Eigengeschmack der Speisen zu verdrängen, sie verbessert ihn nur. Der Versuch überzeugt!

HACO-GESELLSCHAFT A.G.
GÜMLIGEN b. BERN